

Implacementstiftung Digitalisierung Steiermark

Die Implacementstiftung Digitalisierung Steiermark ist ein Instrument zur Qualifizierung neuer Mitarbeiter_innen für alle steirischen Unternehmen, die qualifiziertes Personal mit IT-Kenntnissen bzw. spezifischen Ausbildungen im Bereich der Digitalisierung benötigen.

Mit der Teilnahme an dieser Stiftung können individualisierte und unternehmensnahe Qualifizierungen im Bereich der Digitalisierung realisiert werden.

Zielsetzung

Neben dem Ziel, Unternehmen und arbeitssuchende Personen optimal zusammenzubringen und individuell auf neue Arbeitsplätze hin zu qualifizieren, soll die Stiftung die Digitalisierungsoffensiven von Bund, Land Steiermark und AMS unterstützen.

Zielgruppe Unternehmen

Alle personalaufnehmenden steirischen Unternehmen, die qualifiziertes Personal mit IT-Kenntnissen bzw. spezifischen Ausbildungen im Bereich der Digitalisierung benötigen, welches jedoch am Arbeitsmarkt kaum verfügbar ist, und die neue Mitarbeiter_innen für diese Bereiche gemeinsam mit dem AMS auswählen und qualifizieren möchten.

Zielgruppe Personen

Beim AMS arbeitslos vorgemerkte Männer und Frauen mit Hauptwohnsitz in der Steiermark im ALG-Bezug, mit Notstandshilfebezug sowie Personen ohne Leistungsbezug aus der Arbeitslosenversicherung.

Schritte

In jedem Fall ist immer eine dem Arbeitsmarktservice gemeldete **offene Stelle** Ausgangspunkt für das Auswahlverfahren.

1. Gemeinsame Personalauswahl durch Unternehmen und AMS: Auswahl neuer Mitarbeiter_innen aus dem Potenzial der beim AMS Steiermark arbeitsuchend vorgemerkten Personen, wobei eine Unterstützung seitens der Trägerorganisation möglich ist.

2. Entwicklung von individuellen Bildungsplänen.

3. Qualifizierung, die Theorie und Praxis sinnvoll kombiniert :

Theoretische Qualifizierung (mind. 1/3, ausgenommen Lehre) und praktische Qualifizierung im Unternehmen (max. 2/3).

Die Ausbildungen können bis zu 24 Monate bzw. bei einem angestrebten Lehrabschluss die halbe Lehrzeit dauern. Die Bandbreite der Aus- und Weiterbildungen ist weitgehend offen und richtet sich nach dem Anforderungsprofil der offenen Stelle.

4. Case Management: laufende Begleitung von Unternehmen und Stiftungs-teilnehmer_innen.

Finanzierung

Das gesamte Programm wird aus Unternehmensbeiträgen und aus Mitteln des AMS Steiermark sowie des Landes Steiermark finanziert.

Das **teilnehmende Unternehmen** bezahlt pro Teilnehmer_in einen einmaligen Aufnahmebeitrag von € 450,- und bei allgemeinen Ausbildungen einen monatlichen Beitrag von € 480,- bzw. bei verkürzten Lehrausbildungen einen monatlichen Beitrag von € 425,- für die Dauer der Stiftungsteilnahme, welcher auch ein monatliches Stipendium für den/die Teilnehmer_in (€ 100,- für die ersten 6 Monate bzw. € 200,- ab dem 7. Monat) enthält.

Es werden Qualifizierungskosten in der Höhe von maximal € 7.450,- durch die Stiftung gefördert (abweichende Regelung für verkürzte Lehrausbildungen).

Die **Teilnehmer_innen** erhalten während der Ausbildung in der Regel eine Aus- und Weiterbildungsbeihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes (DLU) des AMS.

Zusätzlich sind sie laut ALVG kranken-, unfall- und pensionsversichert.

Information und Anmeldung (operative Abwicklung)

MMag. Judith Schuster
move-ment Personal- und
Unternehmensberatung GmbH
Nibelungengasse 54, 8010 Graz
M: 0676 / 84 34 02 500
qualifizierung@move-ment.at

Ansprechpartnerin StAF (Stiftungsträgerin)

Tanja Jeschek, MA
Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft
m.b.H.
Schönaugasse 8a, 8010 Graz
M: 0676 / 42 333 65
tanja.jeschek@staf.or.at
www.staf.or.at

Nähere Informationen

erhalten Sie auch in allen regionalen
Geschäftsstellen des AMS Steiermark
+43 50 904 600 640